

Wien, September 2020

Wien Museum Karlsplatz Open Air

FACE IT!

Porträts aus dem Frühjahr 2020

Pressegespräch: Mittwoch, 9. September 2020, 10 Uhr, mit Matti Bunzl (Direktor Wien Museum, Peter Stuiber (Kurator), Elodie Grethen (Fotografin)

Eröffnung: Mittwoch, 9. September 2020, 18-20 Uhr, Soft-Opening; mit Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler, Matti Bunzl (Direktor Wien Museum, Peter Stuiber (Kurator), Elodie Grethen (Fotografin), Musik: DJane Tonica Hunter

Ausstellungsort: Wien Museum Open Air, Karlsplatz, Bauzaun, 1040 Wien

Ausstellungsdauer: 10. September 2020 bis 10. Jänner 2021

Öffnungszeiten: Jederzeit

Pressefotos: www.wienmuseum.at/de/presse

Open Air – die neue Ausstellungslocation des Wien Museums!

Während des Umbaus unseres Hauses verwandelt sich der Karlsplatz in eine Freiluftgalerie. Der Bauzaun von Wien Museum Neu wird Schauplatz einer Serie großformatiger Präsentationen – mitten in der Stadt. Denn die Kultur lebt gerade in der Corona-Zeit.

Die erste Ausstellung ist „FACE IT! Porträts aus dem Frühjahr 2020“ mit Fotografien von Elodie Grethen und Interviews von Peter Stuiber.

Frühjahr 2020: Innerhalb kürzester Zeit verändert sich unser Leben durch COVID-19 radikal. Wir begegnen einander im Alltag „auf Distanz“, nehmen unsere Umwelt anders wahr. Im Auftrag des Wien Museums hält die Fotografin Elodie Grethen das sichtbarste Zeichen der Pandemie – das Tragen von Gesichtsmasken – fest und porträtiert Menschen mit Mund-Nasen-Schutz für die Museumssammlung. Parallel zu den Aufnahmen werden Interviews über das persönliche Erleben der Situation geführt: Fühlt man sich sicher oder bedroht? Welche Schutzmaßnahmen erachtet man als sinnvoll? Wie wirkt sich die Pandemie auf Beruf und Privatleben aus?

Die 18 Porträts entstanden von April bis Juni 2020, reichen also vom strengen Shutdown bis zu der weitgehenden Zurücknahme aller behördlichen Schutzmaßnahmen und dem Wiederansteigen der Fallzahlen. Grethens Bilder zeigen Menschen nicht nur aus den vielzitierten „systemrelevanten“ Berufen, sondern aus allen Teilen der Bevölkerung. Die Persönlichkeiten hinter der Maske vermitteln Zurückhaltung und Ernsthaftigkeit ebenso wie Zuversicht und Humor. Daraus ergibt sich ein Kaleidoskop des Alltags in Wien zwischen Ausnahmezustand und Routine: Momentaufnahmen aus einer Zeit, wie wir sie bis vor Kurzem für undenkbar gehalten hätten.

Biografie Elodie Grethen

Elodie Grethen (*1988) ist eine französische Künstlerin und Fotografin. Sie lebt und arbeitet in Wien und in Frankreich. Sie studierte Fotografie an der Friedl-Kubelka-Schule für künstlerische Fotografie Wien. 2017 veröffentlichte sie ihr Buch „Tokyo Stories“, das als eines der schönsten Bücher Österreichs 2017 ausgezeichnet wurde. 2018 erhielt sie eines der fünf Start-Stipendien für künstlerische Fotografie des BKA. Dieses Jahr wurde sie für den C/O Berlin Talent Award nominiert.

Durch die Fotografie erforscht Grethen ihre eigene Position in der Welt und die der Subkulturen, denen sie begegnet. Ihre Kunstpraxis, deren Fokus sich zwischen den Begriffen von „Intimität“ und „Zugehörigkeit“ bewegt, nutzt sie, um die Konstruktion individueller und sozialer Identitäten zu reflektieren und die Beziehung zwischen Individuen und Gesellschaft zu untersuchen. In der Portrait-Serie „Face it!“, die im Auftrag des Wien Museums entstanden ist, legt Grethen durch ihre klare Bildsprache und die Blitz-Ästhetik die unterschiedlichen Erfahrungen der 18 TeilnehmerInnen offen. Auch die bewusst frontale Komposition ist ein weiterer Hinweis auf den Titel der Serie und fordert die BesucherInnen auf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Eintritt:	Eintritt frei. Jederzeit geöffnet.
Fotografien:	Elodie Grethen
Interviews:	Peter Stuiber
Kurator:	Peter Stuiber
Gestaltung:	Robert Rüf
Grafik:	solo ohne – Studio für Gestaltung
Ausstellungsproduktion:	Karina Karadensky
Hauptsponsor:	Wiener Stadtwerke
Presse:	Konstanze Schäfer , Wien Museum T: +43 (0)1 5058747-84072 M: +43 (0)664 5457800 konstanze.schaefer@wienmuseum.at Angelika Seebacher , Wien Museum T: +43 (0)1 505 87 47 84065 M: +43 (0)664 882 93 854 angelika.seebacher@wienmuseum.at